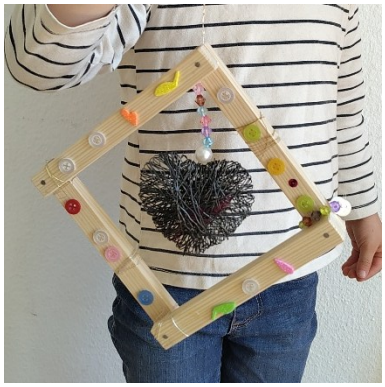
Muttertagswerken Katja Crivaro

Am 10. Mai 2025 trafen 5 Papis und ein Mami mit ihren Kindern gegen 9:00 im Elki ein. Beschenkt mit schönem Wetter haben die Kinder ausgiebig den neu gestalteten Spielplatz erkundet.
Wir, meine Tochter Emma, ihre Cousine Lia und ich haben die Teilnehmenden begrüsst und den Ablauf des Werkens erklärt. Als Mutter-/Vatertags-Geschenk haben wir uns ein magisches Herz in einem Bilderrahmen ausgedacht. Warum magisch? - Das findet ihr gleich heraus.
Zuerst haben die Papis und s'Mami draussen aus langen Holzleisten kürzere Stücke gesägt und diese dann wieder drinnen in Form eines Rahmens zusammengeleimt. Die fleissigen Helferlein haben dann noch Nägel eingeschlagen, um die Verbindungen der Hölzer zu fixieren.
Als Nächstes haben die kleinen Händchen mit der Schere ein Herz aus Karton ausgeschnitten und dieses mit Hilfe der grossen Hände mit grauem Draht umwickelt.
Da wir für die Magie des Herzens nach draussen gehen mussten, nutzten wir die Gelegenheit für eine kleine Pause mit Kaffee, Sirup und Kuchen auf dem Spielplatz. Meine lieben Helferlein hatten zuvor bereits ein wärmendes Feuer entfacht.
Die Kinder konnten dann nacheinander ihr Herz ins Feuer legen, um den Karton ausbrennen zu lassen, übrig bleibt das Drahtherz – da sind wir bei der Magie!
Danach konnten die Kinder die Rahmen und Herzen nach Lust und Laune dekorieren mit Glitzersteinen, Muscheln, Knöpfen usw.
Zum Schluss wurden in Teamarbeit die Herzen mit Draht am Rahmen befestigt und eine Schlaufe als Aufhängung geformt.
Wir haben uns sehr über die kreativen Werke gefreut und sind sicher, dass auch die Mamis und der Papi sich darüber gefreut haben.